

INHALT

EINLEITUNG	13
Zentralisierung der EU unter mächtigem ökonomischen Druck	15
EU-Karren steckt im Morast von Problemen fest	17
Die Gesetze des Geldsystems werden nicht beachtet	20
KAPITEL 1	
Die CIA-Verschwörung gegen Europa	22
Vorbereitungen zur Kolonisierung seit 1944.	23
Europäische Union als amerikanisches Projekt	24
Wirtschaftsorganisation OEEC ab 1948	25
Coudenhove-Kalergi gab den ersten Anstoß	27
Leichtes Spiel im hungrigen Europa	29
Allen Dulles mit der Gründung der CIA beauftragt	30
ACUE vor allem von den Rockefellers finanziert	31
Europäische Bewegung von ACUE finanziert.	33
Währungsunion nur verdeckt vorantreiben	34
Freihandelszone nur mit politischer Ausrichtung geduldet	35
EFTA als Freihandelsorganisation von den USA nicht geduldet	37
De Gaulle wollte ein »Europa der Vaterländer«	38
Lobbyisten in Brüssel – die Maden im Speck	39
Ökonomische Vorherrschaft durch TTIP und TiSA	41
Ein geopolitischer Wirtschaftskrieg der USA	43
Das seltsame Großherzogtum Luxemburg	46

Inhalt

KAPITEL 2

Politische Zwangswährung im Machtkampf um Europa.....52

Siebzehn Währungskorrekturen in 14 Jahren.....	54
Besetztes Deutschland war nicht souverän	57
Die schärfste Waffe wurde durch Mord entschärft	58
Ackermann fürchtete gleiches Schicksal wie Herrhausen.....	59
Vorteile für die herrschende Klasse	61
Ein alles beherrschender Zentralstaat	63
»Innere« Abwertung als Provokation.....	64
Argentiniens verheerende Bindung an den US-Dollar	65
Ausbruch aus dem Euro – ein hohes Risiko	66

KAPITEL 3

Finanzkapitalismus – ein Parasit erobert Europa68

Ein denaturiertes, unkontrolliertes System.....	69
Finanzkapitalismus als Parasit der Wirtschaft	70
Spekulationsblasen gegen Strukturprobleme der US-Wirtschaft	71
Am Finanzcrash bereichert.....	72
Umverteilung von unten nach oben	72
Reformvorschläge für Derivate direkt aus der Wall Street.....	72
Manipulation der Zinsen durch Derivate	74
Wie das Finanzkapital einst in Fesseln gelegt wurde	76
Startschuss für den Raubzug bei Wirtschaft, Staat und Familien	78
Die Banken haben sich ihren Ruf gründlich ruiniert.....	79
Profit sogar mit der Privatisierung von Gefängnissen	81
Barack Obama will den Gefängnis-Horror beenden.....	84
Finanz-Casino statt realer Volkswirtschaft.....	85
Verschuldung der Gesamtwirtschaft enorm angestiegen.....	87
Deregulierung als Ursache der Einkommensungleichheit	87
Änderung des gesellschaftlichen und politischen Systems	88
Marktwirtschaft als Ordnung der Wölfe.....	89
Big Money schadet der Realwirtschaft auf mannigfaltige Weise	91

Inhalt

KAPITEL 4

Kreditschwindel der Faust & Mephisto AGs93

Empirischer Nachweis für Geldschöpfung der Banken96

Bankeinlage durch Kreditvergabe.98

Empirischer Beweis der Kreditschöpfungstheorie100

Brisante Klagen in den USA gegen Rückzahlung von »Luft«-Geld.101

Geldschöpfung garantiert Gewinne der Großbanken.102

Geheimnis um das Finanzsystem103

Auch mit Lebensmitteln werden Zinsen bezahlt104

KAPITEL 5

Ein Bankensyndikat plündert Europa105

Warum die Staatsfinanzierung durch Zentralbanken verboten ist106

Mit dem Lissabon-Vertrag an das Syndikat ausgeliefert.107

Wie Milliarden im Kreis herumgeschickt wurden109

Schattenbanken kontrollieren das Syndikat111

Barclays und State Street dominierten bis 2008115

Die wahren Gläubiger Europas bleiben verborgen.116

US-Kreditsystem in den Händen einiger weniger118

KAPITEL 6

Ratingagenturen als Komplizen120

Teil eines weltweiten Netzwerks der Finanzkonzerne121

140 Änderungen der Länderratings in nur zwei Jahren.122

Bewertung hängt von der Höhe des Honorars ab.124

EU nimmt Ratingagenturen an die Leine125

US-Richterin ließ Ratingagenturen zittern126

Für schlimmste Finanzkrise seit 1930 verantwortlich128

Inhalt

KAPITEL 7

Die Spur des Geldes in den Schatten.....130

Rasante Geldflüsse in den Schatten.....132

Die »Big Four« sind überall134

Immer mehr Bankgeschäfte außerhalb der Bilanz.....135

USA mit größtem Schattenbankensektor135

Entfesselung der Wölfe der Wall Street136

Hochriskante Hedgefonds können Märkte manipulieren139

Vorschläge zur Regulierung verhallen im Wind.....141

Die nächste Krise wird hier entspringen.....144

KAPITEL 8

Enttarnt: die wahren Herrscher der Welt.....146

Deutsche Bank ist kaum mehr deutsch.....147

Wo die großen Vermögen versteckt sind.....149

Die Mega-Reichen mit Billionenvermögen150

Der Money Trust der Wall Street hält sich eine Notenbank.....152

Internationales Netzwerk der Macht empirisch nachgewiesen.....153

Die Finanzkrise brachte einiges durcheinander.....160

BlackRock übernimmt ein Billionenvermögen von Barclays.....163

Das Billionenvermögen landet letztlich bei PNC.....164

BlackRock-Beteiligungen an Banken und anderen Finanzkonzernen ..166

Rothschild dominant bei Schattenbanken präsent.....167

Industrie- und Handelskonzerne der »Big Four«.....169

Risiko der Vernetzung kaum zu kontrollieren170

KAPITEL 9

So beherrschen Schattenbanken

die amerikanischen Medien172

Time Warner174

Walt Disney175

Comcast/NBC Universal.....175

Inhalt

CBS Corporation	176
Twenty-First Century Fox Inc.	177
News Corporation	178
Viacom	179
Vier Nachrichtenagenturen beherrschen den News-Markt	179

KAPITEL 10

Zentralbanken als Instrumente des Bankensyndikats	182
---	-----

Bankiers begannen Wechselspiel von Kapital und Geschäften	184
Erste Banken Europas im Spätmittelalter	185
Betrug durch Münzfälschungen und Gelderzeugung aus dem Nichts.	186
Gründung der Bank von England in privater Hand	190
Zentralbank am Gewinn orientiert.	192
Zentralbanken stürzten die Welt in den Abgrund	194
Private Zentralbank als Kopf des Finanzkapitalismus	195
Verstaatlichung und Reprivatisierung der Banque de France	197
Verstaatlichung der Bank von England	198
Reprivatisierung der Notenbanken in London und Paris.	199
Keine Kriege ohne gelddruckende Zentralbank	200
Die Macht der internationalen Finanzmärkte.	202

KAPITEL 11

Verschwörung für das mächtigste Kartell der Welt.	204
--	-----

First und Second Bank of the United States	205
Kampagne für die dritte private Notenbank in den USA	207
Geheimgespräche in Morgans Jagdclub auf Jekyll Island	210
Startschuss für das gigantischste Kartell auf Erden	211
Die Geheimhaltung über die FED hielt nicht lange	213
Die Gründungsbanken blieben geheim.	214
Die Herrscher über die Federal Reserve Bank of New York.	215
Federal Reserve Bank of New York	216
Die historische London-Connection der US-Banken	217
John Pierpont Morgan und sein Bankenimperium	219

Inhalt

Die FED von New York veröffentlichte eine Aktionärsliste	221
Federal Reserve Bank of New York	222
Rasches Wachstum durch Fusionen und Aufkäufe	223
Die Rockefeller-Bank Chase Manhattan	224
William Rockefeller und die Citibank	227
Die Rockefellers als Herrscher über die USA	228
Verdienen an der Staatsverschuldung	229
Liste der Primary Government Securities Dealers der Federal Reserve Bank of New York 1999	230
Ausländische Aktionäre der Federal Reserve Bank of New York	233
FRBNY versorgte ihre Wall-Street-Eigentümer mit Liquidität	234
Kongressuntersuchung über Eigentümer der FED	235
Das »Club System« der Federal Reserve	235
Brown Brothers Harriman, N M Rothschild und J. Henry Schroder ...	237
Kongress hat keinen Zugang zur FED	238

KAPITEL 12

Als die EZB von Goldman Sachs gekapert wurde.	240
--	-----

Goldman Sachs in den wichtigsten Zentralbanken	240
Goldman Sachs vor einem Untersuchungsausschuss	243
Gemeinsame Vergangenheit vieler Notenbanker	244
Fette Gewinne durch Insiderinformationen	248
Alte Dogmen sind nunmehr überholt	253
EZB treibt Europa in die Arme der Banken	254
Deutsche Sparmeister werden umgangen.	255

KAPITEL 13

Warum erzeugen Staaten Geld nicht selber?.	257
---	-----

Eigene Währungshoheit und Gelderzeugung drückt Schulden	258
Die Täuschung mit den Auslandskrediten	261
Kreditschöpfung gegen Auslandsverschuldung und Deflation	262
US-Notenbank finanziert den Staat direkt.	263
Schweiz und China sind anders.	266

Inhalt

Ausweitung der Geldmenge ohne Inflation	269
North Dakota mit eigener Bank als Vorbild.	270
Die Fehler der neoklassischen Modelle	271
Wurden wegen der Geldschöpfung Präsidenten ermordet?	274
Silberzertifikate des Staates als United States Note	276
Dollar-Goldstandard durch Frankreich gesprengt.	277

KAPITEL 14

Wer die Staatsschulden kontrolliert, kontrolliert Europa	279
--	-----

Menschen und Mächte bestimmen den Verlauf.	280
Bilderberger als Komplizen von David Rockefeller.	282
In der Krise wurde die Eurozone sturmreif geschossen.	284
Kaum jemand versteht das Geldsystem.	285
Seit Jahrhunderten Machtkampf um die Geldschöpfung.	286
Marionetten der Banken statt gewählter Regierungen.	286
Großgläubiger haben Deutschland fest im Griff.	288

KAPITEL 15

So führt Brüssel die EU in die Schuldenfalle	290
--	-----

Marktgläubigkeit und neoklassische Theorien verschärften die Krise ..	292
Alles falsch gemacht, was man falsch machen kann	293
Politiker hörten auf die falschen Propheten	294
Griechenland als katastrophales Beispiel.	297
Ganz Europa versinkt im Schuldensumpf.	298
Nur sechs EU-Länder mit einem Primärüberschuss	299
Offizielle Staatsschulden – nur die halbe Wahrheit	301
ESM-Bank garantiert die Transferunion	303
ESM agiert als supranationale Mega-Bank	304
Vertrag von angloamerikanischen Juristen	305
ESM verschuldet sich bereits bei den Banken.	307
ESM als nachrangiger Gläubiger benachteiligt.	308

Inhalt

KAPITEL 16

Das Finanzsystem kracht immer wieder311

Ein verschuldetes Land entgeht selten der Krise.312

Finanzkrisen schlimmer als Konjunkturkrisen313

Die Tücken des Finanzsystems.314

Zinszahlungen wirken als Schuldenpeitsche317

Zinseszinsen verschärfen das Problem318

Zinsschwelle zum Point of Return320

Zinszahlungen an die Gläubiger haben Vorrang321

SCHLUSSBETRACHTUNG323

Die Europäische Union als Post-Demokratie327

Experiment mit ungewissem Ausgang328

ANMERKUNGEN.....330

REGISTER347

ÜBER DEN AUTOR368